

# Pressemitteilung

## Lions Club Porta Westfalica



Auszug aus dem Weserspucker vom 18.04.2020:

# Nervennahrung als Dank

**Dass Solidarität nicht nur ein Wort, sondern auch eine gelebte Tat sein kann, hat jetzt der Lions Club Porta Westfalica bewiesen. Taschen mit süßer Nervennahrung wurden gepackt.**

**MINDEN.** „Wir wollten ein Zeichen setzen und ein großes und deutliches Dankeschön an die Krankenschwestern und Pfleger, die Ärztinnen und Ärzte sowie alle Beschäftigten im und am Johannes Wesling Klinikum für ihren Einsatz und stellvertretend für die Menschen im Mindener Gesundheitswesen senden“, sagt Michael Paul, Activity-Beauftragter des Clubs. Als Zeichen der Wertschätzung haben die Mitglieder des Lions Clubs bereits 2.000 Jutetaschen mit „süßer Nervennahrung“ – natürlich unter Beachtung der Hygienevorschriften – gepackt und am Eingang des Klinikums an Vertreter der Kliniken, Betriebsbereiche und Abteilungen übergeben.



Als Zeichen der Wertschätzung übergaben die Lions „süße Taschen“ an die Klinik-Mitarbeiter.

Weitere 1.000 Taschen wurden im Laufe dieser Woche übergeben. „Wir möchten uns in diesem Zusammen-

hang ganz besonders bei der EDEKA Minden-Hannover bedanken, die schnell und unkompliziert sowohl die

Taschen als auch die mehr als vier Tonnen süßen Inhalte zur Verfügung gestellt haben und so erheblich zum Gelingen dieser Solidaritätsaktion beigetragen haben“, unterstreicht Norbert Kresse, Pressebeauftragter des Clubs.

Auch der Präsident des Lions Clubs, Prof. Dr. Berthold Gerdes, zeigt sich begeistert: „Es ist beeindruckend, dass innerhalb nur einer Woche von der Idee bis zur Umsetzung ein so wertvolles Zeichen der Solidarität zustande gekommen ist.“

Stellvertretend übermittelte der Ärztliche Direktor des Klinikums, Prof. Dr. Hansjürgen Piechota, seinen Dank: „In dieser schwierigen und belastenden Zeit ist es sehr willkommen und hochgeschätzt, dass all denjenigen, die zur Bewältigung der Krise beitragen, Lob und Anerkennung entgegen gebracht wird.“